

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 10969
Emplacement	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Nom de l'objet	Vase, Typ gu
Lieu de collecte	China
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 46,5 cm; Dm.: 17 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	bemalt glasiert
Rencontre	Kangxi-Periode, 1662-1722
Personnes et institutions associées	<a href="#">Ernst Ohlmer</a>
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	<p>Vase vom Typ der archaischen Kultbronze Gu, gegliedert durch eine leicht gebauchte Mitte, Mündung und Fuß ausschwingend. Der Dekor ist in tiefem, klarem Unterglasurblau akzentuierend gemalt: Oben und unten umlaufende Seelandschaften mit felsigen Ufern und in der Mitte Symbole aus der Reihe der "Hundert Altertümer", bogu, eingefasst von zwei Bändern mit Ruyi-Köpfen; unterhalb der Lippe ein Band mit einer "klassischen Ranke" und am Fuß ein Band mit geborstenem Eis. Die Verwendung der Xuande-Marke (1426-1435) in der Kangxi-Periode (1662-1722) ist nicht so häufig. Die Schreibweise einer Sechs-Zeichen Marke in drei Zeilen ist typisch für die Kangxi-Periode (Pope, Frick Collection, S. 62).</p>

## Documentation

---

**Année d'accès à la collection** zwischen 1881 und 1929

---

**Type d'accès à la collection** als Schenkung

---

**Accès depuis** Seezolldirektor Ernst Ohlmer

---

**Propriétaire précédent** Seezolldirektor Ernst Ohlmer

### Provenance

- zwischen 1881 und 1929 acquis par Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung chez/auprès de Seezolldirektor Ernst Ohlmer.
- 1889-1898 acquis par Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt.
- 1875-1880 acquis par kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt (1835-1920) durch Kauf chez/auprès de unbekanntem Verkäufer.

### Remarques

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

**Abréviation du processeur** AN

---

**Année de recherche du dernier traitement** 2024

---

**Statut** Provenienz bearbeitet

## Informations Complémentaires

---

### Réception

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

---

### Lectures complémentaires

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK\_LA05\_I2022, <https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

---

### URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm\\_v\\_10969/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v_10969/)